

Kleine coleopterologische Mitteilungen.

Redigiert von K. Ermisch,

Düsseldorf-Oberkassel, Oberkasseler Str. 130.

1394. **Dromius 4-signatus**. Diese große Seltenheit entdeckte ich im März 1920 am Fuße einer alten Weide, als erstes Stück für unser Frankfurter Gebiet, dicht bei Frankfurt, und fast 20 Jahre später, im Herbst 1940, fast an derselben Stelle fand ich wieder ein Stück auf die gleiche Weise. In der Zwischenzeit hatte ich dort erst in den letzten Jahren wieder nach diesem Tier speziell gesucht. (E. B u c h k a - Frankfurt a. M.)

1395. **Bembidion** vom Chiemsee. Während meines Aufenthalts am See (vom 3. III. 41-3. IX. 41) hatte ich Gelegenheit, dort intensiv zu sammeln. Besonders erfolgreich war das Suchen im Genist des Sees und an der Mündung der Tiroler Achen. An letzterer fand ich *Asaphidion caraboides* Schrk. im Juli und August ziemlich häufig, *pallipes* Dft. auf neu melioriertem Waldboden zahlreich, noch zahlreicher vom Mai—August *Bemb. foraminosum* Strm., darunter viele schwarze Stücke (alte überwinterte). Das Tier ist bei Sonnenschein sehr lebhaft und fliegt beim Nahen des Exhaustors schnell auf wie viele Bracteon-Arten. *B. punctulatum* Drap. ist am Chiemsee das häufigste Tier. Auch von dieser Art gab es viele schwarze Stücke, doch keine blauen (a. *Lutzi* Rtt.). Im August erst fing ich *B. obliquum* Strm. und *fasciolatum* Dft., doch keine *ascendens* Dan. Dagegen fand ich Mitte Juni in Ruhpolding auf Kiesbänken im Traubett zahlreiche *ascendens*, aber keine *fasciolatum*. In geringer Anzahl erbeutete ich am See *lunatum* Dft., *pygmaeum* F., *distinguendum* Duv., *fulvipes* Strm., *saxatile* Gyll., *oblongum* ssp. *tergluense* Net., *Schüppeli* Dej. (1 St.), *octomaculatum* Goeze (1 St.), dagegen sehr häufig *modestum* F. und *azureus* Wagner. Desgleichen in Ruhpolding nur wenige Stücke *ruficornis* Strm., *conforme* Dej. (neben zahlreichen *tricolor* F.), *millerianum* Heyd. und 2 St. *monticola* Strm., dagegen zahlreiche *nitidulum* Mrsh. und *decorum* Panz. (K. H e n s e l e r - Düsseldorf.)

1396. **Plateumaris intermedia** Apflb. = **Pl. sericea** L. Apfelbeck beschreibt in Glasnik zem Muz. Bosn., 24, 1912, p. 238-239, *intermedia* als nov. sp. Im Deutsch. Ent. Inst., Berlin-Dahlem, befindet sich ein von Apfelbeck selbst als Cotype bezeichnetes Stück dieser Art, Fundort: Livanskopolje bei Livno, Bosnien, auf *Cladium mariscus*. Sammlung O. Leonhard. Es heißt dort: „*D. sericea* L. simillima“. Das kann ich nur unterschreiben, denn alles, was Apfelbeck weiterhin als Unterschiede gegen *Pl. sericea* L. vermerkt, liegt innerhalb der Variationsbreite dieser sehr stark variierenden Art. Ich besitze Stücke aus dem Rheinland, die ebenfalls die angeführten Merkmale einschließlich der „rotgefleckten“ Fühlerglieder haben, womit wohl ein rotbrauner Ring an der Basis jedes Fühlergliedes gemeint ist. Dieser ist übrigens bei der Cotype fast nicht sichtbar, jedenfalls viel geringer als bei den rheinischen Vergleichsstücken und einem von Apfelbeck als *intermedia* determinierten Stück vom Fundort Jezero, das in meiner Sammlung ist. *Cladium mariscus* wird sonst als Wirtspflanze für *Pl. sericea* L. nicht angegeben, ist aber nicht ausgeschlossen, u. U. auch nur zum Pollenfraß. Eine Übersetzung des russischen Textes der obigen Literaturstelle befindet sich in Wiss. Mitt. Bosnien, 13, 1916, p. 357-358. (G o e c k e - Krefeld.)

1397. **Donacia imitatrix** Apflb. = **Pl. sericea** L. Im Deutsch. Ent. Inst., Berlin-Dahlem, befindet sich ein als „*Donacia imitatrix* Apflb.“ bezeichnetes Stück mit einem weiteren Etikett „Apfelb. 02, Jezero“, demselben Fundort, der für *Pl. intermedia* von Apflb. auch angegeben wird. Das Stück ähnelt der oben erwähnten Cotype der *Pl. intermedia* sehr und weist die für *intermedia* angegebene rote Ringelung der Fühlerglieder in viel stärkerem Maße auf. Es handelt sich ebenfalls um eine *Pl. sericea*. Eine Beschreibung von Apfelbeck liegt nicht vor. (G o e c k e - Krefeld.)

Nachdruck ist nur nach eingeholter Erlaubnis von der Verlagshandlung gestattet. Für den Inhalt der in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlichten Aufsätze, Referate usw. sind die Herren Autoren allein verantwortlich.

Schriftwalter: R. Korschefsky, Berlin-Marienfelde. Verlag: Hans Goecke Verlag, Krefeld. Drucker: G. Uschmann, Weimar. Anzeigen: Hans Goecke, Krefeld. Pl. Nr. 1. Printed in Germany.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Ermisch Karl

Artikel/Article: [Kleine coleopterologische Mitteilungen. 220](#)